

Gemeinsame Fraktionserklärung SP, GRÜNE und AL



Zürich, 8. Juli 2026

Arbeitsbedingungen im Fahrdienst verbessern und Pilotversuch zur 35-Stunden-Woche endlich umsetzen!

Heute haben Fahrdienstmitarbeitende dem, für die VBZ zuständigen, Stadtrat Michael Baumer eine Petition mit über 1'000 Unterschriften übergeben. Diese Zahl ist eindrücklich: Bei den VBZ arbeiten insgesamt rund 1'500 Fahrdienstmitarbeitende. Rund Zweidrittel von ihnen unterstützen also die Forderungen nach besseren Arbeitsbedingungen klar.

Dies ist kein Zufall. Die Arbeitsbedingungen in der Branche und damit auch bei den Verkehrsbetrieben der Stadt Zürich sind äusserst belastend: Dienste von bis zu 14 Stunden Dauer, überlange Pausen, kurze Nachtruhezeiten, unregelmässige Arbeitszeiten, zunehmender Stress, hoher Druck und so weiter gehören zum Alltag. Umfragen zeigen denn auch, dass der Beruf der Busfahrer:innen zu den gesundheitsschädlichsten überhaupt gehört.

Die SP-, Grünen- und AL-Fraktionen fordern schon lange Entlastung für die Betroffenen Mitarbeitenden. Es geht einerseits um die Verantwortung gegenüber jenen, die uns tagtäglich pünktlich und verantwortungsbewusst durch unsere Stadt bewegen. Andererseits geht es aber auch um die Sicherheit der Fahrgäste sowie auch der anderen Verkehrsteilnehmer:innen. Die Belastungen haben gesundheitsschädliche Auswirkungen auf das Fahrpersonal, erhöhen aber auch das Unfallrisiko deutlich.

Nicht zuletzt aus diesen Gründen reichten wir im Juni 2022 eine Motion ein, die einen Pilotversuch zur Einführung einer 35-Stunden-Woche in städtischen Schichtbetrieben fordert. Der Gemeinderat überwies sie im März 2023, vor über drei Jahren, dem Stadtrat. Nun liegt bereits der dritte Antrag auf Fristverlängerung vor. Eine Umsetzung im Jahr 2027 sei möglich, aber nicht gesichert. Diese Verzögerungen sind verantwortungslos und nicht tragbar. Das betreffende Personal braucht dringend Entlastung.

Das Signal der Petition ist klar: Die Mitarbeitenden lassen sich die gesundheitsschädigenden und belastenden Arbeitsbedingungen und die Vertröstungen seitens Vorgesetzten und Stadtrat nicht mehr länger bieten. Wir rufen die Verantwortlichen zum dringlichen Handeln auf – setzen Sie den Pilotversuch zur 35-Stunden-Woche im Schichtbetrieb endlich um und gehen Sie auf die Forderungen des Fahrpersonals ein.

Für Auskünfte:

Micha Amstad, Gemeinderat SP, Tel. 076 385 33 44

Yves Henz, Gemeinderat Grüne, Tel. 077 457 55 15

Sophie Blaser, Co-Fraktionspräsidentin AL, Tel. 077 406 36 74